

Saale-Beitung.

Der Inhalt dieser Ausgabe... Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Werden die Expeditionen... Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 602.

Halle a. S., Mittwoch, den 23. Dezember

1908.

Ein Reichsarbeitsgesetz.

Der Reichstagsabgeordnete Dr. Potthoff veröffentlicht in der 'Deutschen Juristenzeitung' das Programm eines Reichsarbeitsgesetzes.

- a) Schaffung eines einheitlichen Privatbeamtenrechts. b) Einheitliche Fortentwicklung dieses Rechts nach sozialen Grundzügen.

Das erste ist im allgemeinen, so führt Potthoff dazu aus, die Voraussetzung des zweiten. Eine Fortsetzung der bisherigen, zersplitterten, zusammenhanglosen Spezialgesetzgebung wird in eine Uniformität führen.

Wie es heißt, sollen die Bilder des Professors A. Janz, um die man sich schon so viel getritten hat, der Weihnachtsferien aus dem Plenarsitzungs-Saal entfernt werden.

Potthoff hat nun den Versuch gemacht, aus allgemeinen Grundbegriffen heraus den Inhalt eines einheitlichen sozialen Gesetzes für alle Arbeitnehmer zu entwickeln.

Seine Vorschläge, die in einem ausführlichen Programm niedergelegt sind, sind zu umfangreich, um hier wiedergegeben werden zu können.

Feuilleton.

Die Enthüllung der Herme eines deutschen Gelehrten in Athen.

Uebersetzt aus der Athener Zeitung 'Selta' durch Curt Triebel-Halle.

Das deutsche archäologische Institut, die griechische archäologische Gesellschaft und die National-Universität feierten nur kurzem eines der erhabensten Feste, welche von Zeit zu Zeit die Korinthen der Erforcher griechischer Kultur zu höheren geistigen Genüssen zu vereinigen pflegen.

liches Privatbeamtenrecht, das natürlich auch Reichsrecht sein und die Bestimmungen der Bergesetze, Gefändordnungen usw. aufheben müßte, ist zweifellos ohne große Schwierigkeiten möglich.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Aus Detmold wird der 'Saale-Zeitung' am 23. Dezember geschrieben:

'Es war hier seit langem kein Geheimnis mehr, daß der Abschied des Prinzen Bernhard aus preussischem Militärdienst absolut keine politische Bedeutung habe.

Die Reichstagsbilder.

Wie es heißt, sollen die Bilder des Professors A. Janz, um die man sich schon so viel getritten hat, der Weihnachtsferien aus dem Plenarsitzungs-Saal entfernt werden.

Die Kulturbremse in Preußen.

Herr F. Hoff, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, schreibt der 'Frankfurter Zig.' über das zukünftige Lehrerbildungsrecht: Bedauerlich bleibt immerhin, daß Preußen den traurigen Ruf erlangt, als erster unter den größeren Bundesstaaten sein Volksschulwesen mit einer geschlichen Bremse zu versehen.

das wird manchen verzeihen können, der einzelnen Bestimmungen des Gesetzes — u. a. auch denjenigen über die Verteilung der Staatsbeträge — mit schweren Bedenken gegenübersteht.

Schlösser auf Abruch zu verkaufen.

Ueber die Schlösser Jägerhof und Senrath, die bekanntlich vom Kronprinz dem Verkauf unterstellt sind, berichtet die 'Wißd. Zig.':

Die Krone ist gar nicht Eigentümer der beiden Schlösser. Sie sind vielmehr, wie aus den Grundbüchern hervorgeht, Eigentum des preussischen Staates und waren der Krone gegen Entstattung der laufenden Unterhaltungskosten lediglich zur Nutzung überlassen worden.

Diese Mitteilung, die sich auf die Grundbücher bezieht, ist gewiß interessant. Ist es so, wie das Blatt behauptet, und will die Krone die Nutzung nicht mehr haben, dann hat sie unseres Erachtens die Schlösser nicht zu verkaufen, sondern dem Staat zurückzugeben.

Die Tarifverträge im Jahre 1907.

Während die Statistik 1646 Tarifverträge für 46 033 Betriebe mit 380 401 Arbeitern am im Jahre 1906 abgeschlossen oder erneuert zählte, sind für das Jahr 1907 von den Arbeitnehmer-Verbänden als abgeschlossen, erneuert oder verlängert 2811 Tarife für 42 145 Betriebe mit 372 794 Personen mitgeteilt worden.

Das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb.

Das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, das gegenwärtig im Bundesrat beraten wird, bringt, wie der Berliner Vertreter unseres Blattes zuverlässig hört, gegenüber dem gleichen Gesetze vom Jahre 1896 nicht unwesentliche Änderungen.

hischen, barbarischen Gebräuchen trat der jugendliche Ludwig Hof entgegen und bereitete die Ausführung durch Darlegung seiner Prinzipien, die aus der scharfsinnigen Erkenntnis der in der Forschung einschlagenden Wege resultierten.

In diesem Sinne äußerte sich hierauf mit der ihm ausgedehnten Redegabe und Anmut im Vortrag Kato; seine Worte galten besonders der Würdigung der Büste vom künstlerisch-technischen Standpunkt aus.

Ergreifend waren die Schlussworte Dörpfelds, der im Auftrag der in Halle noch lebenden hochbetagten Witwe des 1859 dort verstorbenen Gelehrten an der Herme einen Delweg attischen Bobens, Ludwig Hof' zweiter Heimat, niederte.





**Operngläser** in größter Auswahl  
moht billigst.  
Carl Schneider, 20 Gr. Ulrichstr. 20.  
**Theatergläser**  
Carl Schneider,  
Gr. Ulrichstr. 20.

**Stadt-Theater.**  
Donnerstag, den 24. Dezember  
**Geschlossen.**

**Neues Theater**  
Sitztheater E.M. Haubner.  
Freitag 8 Uhr: (30. 60. 90 Pf.)  
Die Zerstörerinnen.  
Abends 8 Uhr. Neuheit.  
Kabelberg und Blumental:  
Die Tür ins Freie.

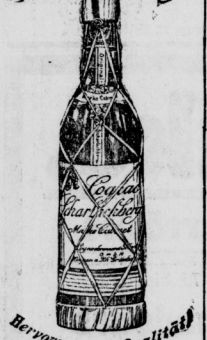
**Wintergarten.**  
Tägliche Künstler-Konzerte  
von Kapellmeister Friedland.  
Wittnagel 12-3 Uhr.



**Optische Waren**  
preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a.  
**Otto Unbekannt**

Die weltberühmten  
**Mannborg**  
**Harmoniums**  
schon von Mk. 100.— an  
in grösster Auswahl  
nur allein bei  
**C. Rich. Ritter**  
Hoflieferant  
Halle a. S.

**Cognac**  
**Scharlachberg**



**Hervorragende Qualität!**

Bei den Feiern: Herrsch. Königs-  
tag und Waisensfeier. 7. Paul  
Gedek. Steiber. 8. Ernst Fischer.  
Morgens. 1. G. H. Fischer.  
Mitt. 5. Min. Gie. Geisler. 32  
Carl Heinrich. Genier. 20.  
Moritz und Adolf. Berentz. 10.  
A. H. Berentz Nachf. G. Geisler. 19.  
August Haubner. Steier. 131.  
Paul Pfeiffer. Merseburger. 160.  
A. Reichardt jun. Bürgler. 68. Paul  
Schmied. nov. 116. Haarb.  
Leipzig. 52. Frau Edmann.  
Friedrichstr. 2. Th. Stadt. König-  
straße 80. 17707

**Vogelkäfige**  
und Papageikäfige  
in moderner Form mit  
Käfigändern.  
**Wilh. Heckert,**  
Gr. Ulrichstr. 67.  
Am Güterbahnhof 5.

**Brennholz-Verkauf**  
der Arbeitsstätte der Gewang.  
Gehammlingen  
Weidenplan 5. Telefon 2007.  
1 Stck 45 A. 10 Stck 4. 1  
1 Meter 11.80 Pf frei ins Haus.  
Sorgige Verpackung (Woh) für  
gehobene Feuerung zum selben  
Preis. Nur gutes Brennholz.

**Am Donnerstag, den 24. Dezember a. cr. sind  
unsere Kassen von nachmittags 2 Uhr ab  
geschlossen.**

**Vereinigung Hallescher Bankfirmen:**  
D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.  
Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S. Friedmann & Co.  
Friedmann & Weinstock. G. H. Fischer. Frenkel & Poetsch. Gewerbebauk a. G. m. b. H.  
Ernst Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.  
Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann.  
Peckolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schauseil & Co. L. Schönlicht.  
Spar- und Vorschussbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoss.

**Ein wichtiger Brief**

wird stets prompt und zuverlässig  
besorgt durch den  
**Messenger Boy.**

Discretion. Zuverlässigkeit und Schweißamkeit  
ist dem Messenger-Boy **Ehrensache.**

Jägergasse 2. **Mässiger Tarif.** Fernruf 1422.  
Beförderung zu Fuss, per Zwei- oder Dreirad und Handwagen.  
Nachdr. verb. §§ 15. 38 ff. d. R.-G. v. 19. 6. 01.

**Konkurswaren-Ausverkauf**

des Klooss & Bothfeldschen Warenlagers, bestehend in:  
**Puppen, Spielwaren, Lederwaren, Photographie-  
rahmen, Nickel-Wirtschaftssachen etc.**

dauert nur noch wenige Tage und werden alle noch vorhandenen Sachen zu jeden annehmba-  
ren Preisen ausverkauft.

14 Regale verlichteener Grasen freistellbar.  
**Verkaufstotal nur Gr. Ulrichstraße 8.**

**Tulpe.**

**Weihnachts-Fest-Diners**

<b>1. Feiertag.</b> <b>Gedeck zu 2 Mark.</b> Krautbrühe m. Rindermark. Steinbutt mit Hummerragout. Rinderfilet jardiniere. Hamburger Köcken Kompott. Salat. Plumpudding oder Käse. <b>Gedeck zu 3 Mark.</b> Austern. Artischocken-Suppe. Steinbutt mit Hummerragout. Schinken in Burgunder garniert. Metzer Poularden Kompott Salat Ananas-Bombe Käse Nachtisch	<b>2. Feiertag.</b> <b>Gedeck zu 2 Mark.</b> Moozturle-Soup Karpfen blau mit Butter und Merrettich. Rehschmitze, nach St. Hubertus. Gefüllte Mastpute. Kompott. Salat. Erdbeereis oder Käse. <b>Gedeck zu 3 Mark.</b> Medaillons von Gänseleberpastete. Klare Ochsenzahnsuppe. Schleie blau mit frischer Butter. Tournedos mit Stangenspargel. Gefüllte Mast-Pute. Kompott. Salat. Vanille-Frucht-Eis. Käse Nachtisch.	<b>3. Feiertag.</b> <b>Gedeck zu 2 Mark.</b> Königin-Suppe. Frischer Hummer mit Sauce mayonnaise. Kalberücken m. Champignonsauce und jungen Geisen. Gänsebraten. Kompott. Salat. Römischer Punsch oder Käse. <b>Gedeck zu 3 Mark.</b> Austern - Pastetochen. Hühner-Krautbrühe mit grünem Spargel. Frischer Hammer, warm, mit Trüffelbutter. Kalbsfilet mit Kaiserschoten. Rehrücken. Kompott. Salat. Fürst Pückler. Käse Nachtisch.
---	--	--

Vorausbestellungen auf einzelne Tische werden schon jetzt entgegengenommen.  
**Soupers in verschiedenen Preislagen. Einzelgerichte in reicher Auswahl.**  
**Austern und andere Delikatessen der Saison.**

Von abends 10 Uhr ab  
**kleine Spezial-Gerichte**  
nach besonderer Karte.

**Grand Hotel Berges,** Inhaber  
Heinrich Berges.  
An den Feiertagen:  
von 1-3 Uhr. **Pro Gedeck 3 Mk.**  
Während den Dinners **Künstler-Konzerte.**  
und abends  
Vorausbestellung einzelner Tische rechtzeitig erbeten.  
**Abends von 7 Uhr ab Soupers nach Wahl zu 2 und 3 Mk.,**  
sowie reichhaltig gewählte Abendkarte.  
Im Restaurant: fr. Pilsener Urgeell. — Münchener Spaten.  
Telephon 810.

**Patentanwalt Eyck,**  
Halle a. G., Leipzigerstraße 71. Telefon 3457.

**Frau Dr. Hanna Münter,**  
Opern- und Konzertdirigentin, sowie akad. gepr. Klavierlehrerin,  
Hermannstr. 83, erteilt  
Unterricht in Gesang und Klavierspiel.

**Zum Weihnachtsfeste**  
empfiehlt Hr. Leberecht Epiegel u.  
Schuppenkarpfen sow. leb. Fluß-  
fische auf dem Freiheits-  
platz u. Rainstr. 10. H. Anzeil,  
Büchsenmeister. 19015  
In holländische  
Brug Handowsky  
Duisburg a. Rhein. 17151  
Reserviert bill. s. verb. Goethestr. 34, p.

**Der Reichshof;**  
17800 Alte Promenade 6.  
Während der Feiertage,  
von nachmittags 4 Uhr ab:  
**Künstler-Konzerte.**

**Gesangverein Tannhäuser.**  
Am 1. Feiertag, abends 7 Uhr, in den Italia-Geßfäßen:  
**Gr. Vokal- u. Instrumental-Konzert,**  
Theater und Ball. 19039  
Saalöffnung 6 Uhr. Der Vorstand.

**Hallischer Kunst-Verein.**  
Ausstellung von Werken  
**Hallischer Künstler**  
im Saale über der Volkshalle.  
Geöffnet täglich von 11-5 Uhr. Eintritt 0,50 Mk.  
Die Ausstellung bleibt auch während der Festtage geöffnet.

**Eröffne**  
meine vergrößertes renoviertes  
**Restaurant u. Café**  
Neumarktstrasse Nr. 6  
am 1. Weihnachtsfeiertag.  
**Modernstes am Platze.**  
Hochachtungsvoll  
**Otto Straube.**

**Gberhof** Neu eröffnet!  
**Dr. Weidhaas**  
**Kurhaus Marien-Bad**

Winterkur. Einzige Südlage. Mod. Kurenrichtungen. Wintersport.  
Vornehme Gesellschaftsräume. Prospekte.  
**Flügel und Pianinos**  
von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Feurich, Förster,  
Iwaner, Rühlhildt, Hand, Schiedmayer etc., empfiehlt in  
grösster Auswahl am Platze, ca. 60-70 Instrumente. Vernichtung.  
Reparaturen und Stimmungen. 8220  
**Balthasar Döll,** Gr. Ulrichstrasse 33/34  
Fernsprecher 2784.

**Ei, wie lecker, lecker, lecker,  
Schmeckt doch so ein Störtebeker!**

Der so schnell beliebt gewordene **Bitterlikör**

**Störtebekers Maagdruppen**

solte wegen seines hervorragenden Geschmacks und seiner  
ausserst gefälligen Aufmachung auf keinem Weihnachtsfest  
fehlen.

**Preis 2.50 Mk. pr. Fl.**

Zu beziehen durch das  
**Störtebekerhaus**  
**Halle a. S., Hamburg.**  
Teleph. 3123.

Zu haben in den Delikatessgeschäften von:  
L. Eisfeld, am Markt;  
Franz Radloff, Ranzschstrasse;  
Carl Schlegel, Leipzigerstrasse;  
Rud. Schnabel, Leipzigerstrasse;  
Gehr. Rane, Albrechtstrasse;  
Pfeiffer u. Hanne, Ludwig Wuchererstrasse;  
Rud. Glass, Talantstrasse;  
H. Nolte, Merseburgerstrasse;  
Erich Kubis, Thomasstrasse;  
Max Schulze, Moritzwinger;  
Emil Wüster, Neue Promenade. (18989)

Infolge der großen Nachfrage bin ich mit einem neuen hohen  
hochprima  
**Gänse**  
hier eingetroffen. Selbstgemästete schneeweiße Gänsemaagdrüpe,  
9-13 Pfund schwer  
pro Pfd. nur 65 Pfg.  
Gasthof zur Weintraube, Geißstraße 58.

2 1/2 - 5 Pfg. das Stück.

**„ATOSSA“**  
2 1/2 - 5 Pfg. das Stück.  
**Die Perle aller Qualitäts-Zigaretten.**  
Garantiert feinste Handarbeit. Aus rein  
türkischen Tabaken edelster Kressen.  
Man verlange überall **ATOSSA-Zigaretten.**